

Anlage



*Sportkreis
Groß-Gerau e.V.
im Landessportbund Hessen*

34. Sportkreistag

**Freitag, 27. Juni 2025 - 19 Uhr
in der Rheingoldhalle der SKG Erfelden
Rheinallee 42, 64560 Riedstadt**

Die Radsportvereine aus dem Sportkreis Groß-Gerau sind dem Radsportbezirk Hessen-Darmstadt angegliedert. Dem Bezirk gehören noch die Radsportvereine aus den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Bergstraße sowie des Odenwaldkreises an. In Hessen gibt es sieben Bezirke im Hessischen Radfahrerverband. Die Dachorganisation heißt seit November 2024 German Cycling. 140 Jahre nach seiner Gründung bekommt der Bund Deutscher Radfahrer also einen neuen Namen und neuen Marken-auftritt. Künftig werden Sportlerinnen und Sportler unter dem Namen „German Cycling“ weltweit auf die Rennstrecken gehen und Hallenwettbewerbe bestreiten. Damit untermauert der bisherige BDR seine Bestrebungen, sich zeitgemäß und an internationalen Maßstäben orientiert aufzustellen.

Innerhalb des Sportkreises Groß-Gerau betreiben die hiesigen Radsportvereine überwiegend Hallenradsport, Radtourenfahren oder Radwandern.

Die Vielfalt des Radsports im Kreis Groß-Gerau von derzeit dreizehn Vereinen, bzw. Radsportabteilungen innerhalb von Großvereinen, wird mit insgesamt 564 gemeldeten Mitgliedern dargestellt (Stand: Ende 2024). Ein Verein aus Nauheim hat sich 2021 beim Hessischen Radfahrerverband abgemeldet, dafür hat 2022 der SV Crumstadt eine Abteilung Radsport angemeldet.

Wie in fast allen anderen Sportarten, waren sowohl die Hallenradsportler wie auch in Teilen die Freiluftsportler von der Pandemie in den Jahren 2020 und 2022 mehr oder weniger stark betroffen. Nach und nach normalisierte sich alles und das Training sowie Wettbewerbe konnte wieder normal stattfinden.

In fünf Vereinen innerhalb des SK Groß-Gerau wird Hallenradsport betrieben und das mit durchaus beachtlichen Erfolgen. Von einigen Vereinen habe ich als Beauftragter für den Radsport im SK Groß-Gerau folgende Rückmeldungen bekommen:

SKG Bauschheim

Der sportliche Schwerpunkt der SKG Bauschheim Abt. Radsport liegt auf Mountainbike (MTB). Der Verein leistet in dieser Sparte eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit. Bei den 5. Deutschen MTB-Schulmeisterschaften 2023 in Berlin konnte das aus Jugendlichen des Vereins bestehende Team vom „Neues Gymnasium Rüsselsheim“ den 3. Platz in der Mannschaftswertung Mixed III erringen. Die Jugendlichen nehmen überaus erfolgreich an MTB-Rennen auf regionaler und überregionaler Ebene teil. Talente der Radsportjugend konnten in den letzten Jahren mehrere Hessenmeistertitel erringen. Besonders erwähnenswert ist Mika Schöpplein, der sich 2024 für die UCI-Gravel-Weltmeisterschaft in Belgien qualifiziert hatte und bei seinem Debüt in dieser Sportart einen beachtenswert guten Platz unter den Top 50

der Finisher erringen konnte. Jährlich findet in Bauschheim eine größere Mountainbike-Rennveranstaltung statt. Diese ist Teil der MTB-Rennserie Rhein-Main-Cup, die gemeinsam mit befreundeten Vereinen der Region veranstaltet wird. Im Jahr 2024 konnte das 14. MTB-Rennen im Rahmen des nunmehr 10. Rhein-Main-Cup durchgeführt werden. Weitere Radsportveranstaltungen des Vereins sind das Volksradfahren am 1. Mai und die Radtourenfahrt (RTF) Anfang September. Mountainbike und Rennrad als Breitensportangebot im Erwachsenenbereich, sowie Radeln im Freizeitbereich, auch für die älteren Semester, runden das Programm des Vereins ab.

SKV Mörfelden

Die SKV Mörfelden Abt. Radsport ist im Kunst- und Einradsport sowie im Einradhockey erfolgreich. Mit Dustin Lindner gibt es in der Juniorenklasse nach Marcel Jüngling derzeit wieder einen erfolgreichen 1er Kunstradsportler. Dustin gehört dem Junioren-Nationalkader von German Cycling an. Im Einradsport gehören die Mannschaften der SKV Mörfelden im Juniorenbereich und bei der Elite weiterhin zur deutschen Spitzenklasse. Im 4er und 6er Einradsport erreichte der Nachwuchs jeweils Podestplätze bei den Deutschen Meisterschaften. Mannschaften der Elite belegten in den Jahren 2021 und 2022 im 4er und 6er Einradsport einen 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und wurden einmal Deutsche Vizemeister.



Bild: Kelly Rossmann

Im Einradhockey sind Mannschaften der SKV Mörfelden erfolgreich. Gespielt wird Einradhockey auf der Feldmarkierung für Handball. Nach dem sich 2023 eine Mannschaft auflöste, sind zwei neue und eine Nachwuchsmannschaft gegründet worden. Neu seit 2022 ist das aus den besten Spielern aller Vereine der Deutschen Einradhockey-liga drei Deutsche Nationalteams gegründet wurden, die an Welt- und Europameisterschaften teilnehmen. Darunter auch viele Sportler der SKV Mörfelden.

Im folgenden die Top drei Platzierungen von Sportlern und Mannschaften aus den Jahren 2021 bis 2024:

2021

- 2. Platz – DM – Kunstradfahren / 1er Kunstradfahren / Schüler U15 – Dustin Lindner
- 2. Platz – DM – Einradfahren / 4er Einradfahren / Frauen
- 3. Platz – DM – Einradfahren / 4er Einradfahren / Junioren offene Klasse
- 3. Platz – DM – Einradfahren / 6er Einradfahren / Frauen

2022

- 2. Platz – WM – Einradhockey / Spielgemeinschaft / Deutschland 1 – Jan Hohlbein, Lucas Adams, Max Oles
- 3. Platz – WM – Einradhockey / Spielgemeinschaft / Deutschland 2 – Ansgar Pölking, Felix Caspelherr
- 1. Platz – DM – Einradhockey / Joker / Einradhockeyliga
- 2. Platz – DM – Einradfahren / 6er Einradfahren / Juniorinnen
- 3. Platz – DM – Kunstradfahren / 1er Kunstradfahren / Junioren U19 – Dustin Lindner
- 3. Platz – DM – Kunstradfahren / 6er Kunstradfahren / Junioren
- 3. Platz – DM – Einradfahren / 4er Einradfahren / Junioren
- 3. Platz – DM – Einradfahren / 4er Einradfahren / Elite

2023

- 1. Platz – DM – Einradhockey / Joker / Einradhockeyliga
- 2. Platz – DM – Einradfahren / 4er Einradfahren / Junioren – Lea Lindner, Lisa Lindner, Dustin Lindner, Tobias Schaffner
- 3. Platz – DM – Kunstradfahren / 1er Kunstradfahren / Junioren U19 – Dustin Lindner
- 3. Platz – DM – Kunstradfahren / 4er Kunstradfahren / Schüler U15
- 3. Platz – DM – Einradfahren / 6er Einradfahren / Juniorinnen

2024

- 2. Platz – WM – Einradhockey / Spielgemeinschaft / Team Germany – Jessica Schmidt, Oliver Stein, Lucas Adams, Philipp Gross
- 1. Platz – DM – Einradhockey / Titans
- 2. Platz – DM – Einradfahren / 4er Einradfahren / Junioren – Lea Lindner, Lisa Lindner, Dustin Lindner, Tobias Schaffner
- 2. Platz – DM – Einradhockey / Phönix / Einradhockeyliga
- 3. Platz – DM – Kunstradfahren / 1er Kunstradfahren / Junioren U19 – Dustin Lindner

RSG Ginsheim

Auch die RSG Ginsheim ist im Hallenradsport ein sehr erfolgreicher Verein. Im Radball in der 1. Bundesliga spielten Roman Müller / Jens Krichbaum. Sie wurden im Oktober 2024 Deutsche Vizemeister. Weitere Mannschaften spielten in der 2. Bundesliga oder in der Oberliga Hessen. Auch in der 5er Bundesliga ist die RSG Ginsheim erfolgreich am Start. Als derzeit einziger hessischer Verein wird bei der RSG Ginsheim auch Radpolo gespielt. In der 1. Bundesliga und in der 2. Bundesliga in unterschiedlicher Besetzung. Erst vor wenige Monaten wurde eine Mannschaft überraschend Bundespokalsieger vor heimischer Kulisse.

RMSV Klein-Gerau



Auf dem Bild sind zu sehen: Links Fabrice Gerbig rechts Emmanuel Bandl Leites Bild: René Gerbig

Besonders erfolgreich war im Zeitraum 2021 bis 2024 die Nachwuchs Radball Mannschaft Fabrice Gerbig / Emmanuel Bandl Leites vom RMSV Klein-Gerau e.V. Im Jahr 2021 und 2022 blieb das Duo in der U13 Klasse komplett ungeschlagen und holte neben der Hessenmeisterschaft auch den Hessenpokal.

Größter Erfolg waren für die beiden Nachwuchsradsballer die DM Titel zum Abschluss der Saison. Auch hier blieb man ungeschlagen und

holte souverän den Titel des Deutschen Meisters. Im Jahr 2023 spielte man erstmals in der U15-Klasse und konnte auch hier den Titel des Hessenmeisters und Hessenpokalsiegers nach Klein-Gerau holen. Bei der U15-DM belegte das Duo einen sehr guten 4. Platz. Im Jahr 2024 ging es erfolgreich weiter für Gerbig / Bandl Leites. Auch hier siegten sie bei der Hessenmeisterschaft und dem Hessenpokal und qualifizierten sich bereits zum vierten Male in Folge für die Deutsche Meisterschaft. Hier schaffte das Klein-Gerauer Duo ein Novum. Das RMSV-Duo blieb bei der ganzen DM ohne Gegentor und belegte am Ende doch nur Platz zwei. Im Entscheidungsspiel trafen die beiden auf die Mannschaft aus Wiednitz und dieses endete ebenfalls torlos. Die Entscheidung fiel dann im 4m-Schiessen, wo das RMSV-Duo unglücklich mit 2:3 unterlag und somit Deutscher Vizemeister wurde.

RC03 Worfelden

Vom RC03 Worfelden sind folgende Erfolge zu berichten:

3. Platz Deutsche Meisterschaft 2021 in der Altersklasse U15 im 2er Radball
Mathis Müller und Nico Schmitt

Deutscher Meister 2er Radball im Jahr 2022 in der Altersklasse U15
Mika Röttel und Bjarne Diehl

Deutscher Meister 2er Radball im Jahr 2023 in der Altersklasse U17
Mika Röttel und Bjarne Diehl

Deutscher Meister 2er Radball im Jahr 2024 in der Altersklasse U17
Mika Röttel und Bjarne Diehl

RRV Dornheim

Marcel Jüngling (RRV Dornheim), in der Vergangenheit sehr erfolgreicher 1er Kunstradfahrer, hat 2022 seine sportliche Laufbahn beendet und ist beim German Cycle nun als Bundestrainer für den Nachwuchsbereich zuständig und betreut hier u. a. auch das Mörfelder Nachwuchstalent Dustin Lindner.

Breitensport

Im Breitensportangebot innerhalb des Radsports, ist das Radtourenfahren (RTF) die bekannteste und wohl meist verbreitete Veranstaltungsform. Da keine Zeitnahme erfolgt und meist drei parallel angebotene Strecken (zwischen 41 und 170 km) zur Wahl stehen, ist eine individuelle Belastungsmöglichkeit gegeben. Das Ausschildern von Strecken ist in manchen Fällen dabei nicht mehr nötig. Über GPS, Komoot oder anderen Digitalen Apps werden die Breitensportler geführt. Von den Vereinen aus dem Sportkreis Groß-Gerau haben im Berichtszeitraum leider nur noch drei Vereine (Rüsselsheim, Bischofsheim und Bauschheim) eine Radtourenveranstaltung an. Dieser Trend ist zumindest auch hessenweit zu beobachten und wird sich wohl fortsetzen.

Das Radwandern ist eine in den letzten Jahren immer beliebter gewordene Freizeitaktivität, wird aber wettbewerbsmäßig bzw. vereinsmäßig als gemeldete Radwandergruppe eher selten angeboten. Radwanderungen kann man zwar auch allein unternehmen, aber bei den terminlich festgelegten und ausgearbeiteten Angeboten der Vereine, steht das Radeln in einer Gruppe Gleichgesinnter bewusst im Mittelpunkt. Diese Touren können damit sowohl zum individuellen Wohlbefinden beitragen als auch die Freude an der Fortbewegung mit dem Fahrrad steigern. Die Teilnahme ist jedem möglich; oftmals auch ohne Mitgliedschaft in einem Radsportverein.

Nach den für alle Sportart mit großen Problemen behafteten Corona-Jahren haben sich die Mitgliederzahlen in den Tennisvereinen stabilisiert.

Allerdings ist festzustellen, dass es bei den Erwachsenen immer mehr Mitglieder gibt, die aber nicht an Verbandsspielen oder Meisterschaften teilnehmen wollen, sondern den Sport als reine Hobby-Veranstaltung ansehen.

Wir erwarten dadurch, dass diese Mitglieder sich vielleicht in einigen Jahren anderen Sportarten zuwenden, die z.T. auch mit weniger Aufwand, sowohl von der Technik her als auch finanziell auszuüben sind.

Weiterhin stellen wir nach Abschluss der Corona-Jahre fest, dass ich gerade im Jugendbereich die Mitgliederzahlen sehr reduziert haben, auch hier zeigt sich, Tennis ist nicht leicht zu erlernen und wenn die Erfolge ausbleiben, ist der Sport schnell uninteressant. Dazu kommen die Ablenkungen durch die diversen digitalen Medien, speziell durch die Schulsperren etc. sind viele Kinder nun dem Sport verloren gegangen.

Es ist unserer Meinung nach daher extrem wichtig, dass sich die Trainer und Übungsleiter an diese Zeit anpassen und ihr Angebot auch über die digitale Schiene verbreiten.

Dazu kommt, dass der Hessische Tennisverband im Jahr 2025 eine komplette Umstrukturierung vorgenommen hat. Es gibt keine Bezirke, keine Tenniskreise mehr, die bisherigen Ehrenämter wurden abgeschafft, fast alles wird über bezahlte Kräfte vom Hauptamt durchgeführt. Wir glauben aber, dass dieser Prozess den direkten Kontakt von der Verbandsführung zu den Vereinen noch komplizierter macht als vorher, und ob das nun die Lösung der Probleme ist, wage ich zu bezweifeln.

Auch die Statistiken, dass man „mehr“ Mitglieder und Mannschaften melden könnte, verfälscht das Bild, denn in vielen früheren Tennisbezirken gibt es nun zwar „mehr“ Teams, aber die sind in der Regel nur mit 2-3 Spielern besetzt. Eine Steigerung der Mitgliederzahlen um weniger als 2% insgesamt in Hessen gibt auch nicht gerade zu Optimismus Anlass.